



Pressemeldung | Juni 2018

Die Kunst des Erzählens

Weiterbildung „Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education“ am UdK Berlin Career College

Rund um den Globus verzaubern Erzählerinnen und Erzähler aus aller Welt ihr Publikum. Sie geben dem Wort die Stimme zurück, die es durch die Schrift scheinbar verloren hat. Erzählen ist die demokratischste aller Kunstformen. Es erreicht Menschen aller Altersgruppen und Bildungsschichten. Es überwindet Sprachbarrieren und kulturelle Grenzen. Erzählen lebt vom Hier und Jetzt und macht neugierig auf Welt und Bücher, auf fremde Kulturen und vergangene Zeiten. Seine elementare Kraft bezieht es aus der Gewalt der überlieferten Geschichten und aus deren Verkörperung durch die Erzählenden. – Um die Kunst des Erzählens zu erlernen oder zu vertiefen, wird am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin der **berufsbegleitende Zertifikatskurs „Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education“** angeboten. Die nächste Ausgabe beginnt am **25. Januar 2019**, bis zum 11. Oktober werden Bewerbungen entgegen genommen.

Geleitet wird die Weiterbildung von der norwegischen Erzählerin **Ragnhild A. Mørch**, die das große Potenzial und die Bedeutung der Kunstform auf den Punkt bringt: *„Das künstlerische Erzählen trifft eine pulsierende und lebenswichtige Ader des Mensch-Seins. Wir alle sind ohne Erzählen und Erzählungen undenkbar, Kommunikation ist Grundbaustein unseres Alltags und jeder Kultur. Performatives Erzählen ist somit eine außergewöhnlich lebensnahe und lebendige Bühnenkunst“*. Der Initiatorin der Weiterbildung **Prof. Dr. Dr. Kristin Wardetzky**, Professorin i.R. für Theaterpädagogik an der Universität der Künste Berlin, wurde 2015 der Europäische Märchenpreis und das Bundesverdienstkreuz am Bande für ihren unermüdlichen Einsatz für die Professionalisierung der Erzählkunst verliehen. Sie trägt durch ihr großartiges Engagement dazu bei, die vielen Potenziale des Erzählens auch in Zukunft wirksam und nutzbar zu machen. Daneben werden die Teilnehmenden von einem hochkarätigen und **internationalen Team von Erzählerinnen und Erzählern** sowie Expertinnen für Stimme, Bewegung und Erzählstoffe begleitet. Dazu zählen der britische Star-Erzähler und Honorarprofessor Ben Haggarty, die norwegische Erzählerin Mimesis Heidi Dahlsveen, die Theaterpädagogin Suse Weise, der brasilianische Tänzer Aloisio Avaz, die Sängerin und Schauspielerin Katharina Felice, die Stimmpädagogin und Sprecherin Beate Krützkamp.

Die Weiterbildung Künstlerisches Erzählen hat einen starken **Praxisbezug**: die Teilnehmenden erproben sich sowohl mit öffentlichen Vorstellungen als auch während eines Praktikums. Die Erzähler und Erzählerinnen kommen aus aller Herren Länder, gemeinsam werden Programme erarbeitet und ein **internationales Netzwerk** entsteht. Erzählen überwindet Sprachbarrieren und kulturelle Grenzen. Ilhan Emirli, ehemaliger Kursteilnehmer schildert: *„In Berlin werden weit über 100 Sprachen gesprochen. Ich wünsche mir, dass mehr von ihnen hörbar werden. Wir brauchen Geschichten, um uns einander anzunähern.“* In fünf Modulen führt die Weiterbildung innerhalb von 18 Monaten in das Handwerk des Erzählens ein; dazu zählen Repertoirebildung und Erzählpraxis, didaktische Vermittlungskompetenz und Reflexionsfähigkeit. Gelehrt wird **Bühnenkunst, Performancetechnik, Pädagogik, Dramaturgie** und **Erzähltheorie**. Die Teilnehmenden arbeiten an ihrer Erzähltechnik, an Stimme und Bewegung, Kommunikations- und Improvisationsfähigkeit sowie an der eigenen Phantasiebildung. Vor allem traditionelle, aber auch autobiografische Geschichten werden frei erzählt – die angehenden Erzähler und Erzählerinnen erlernen dabei, ihre eigenen Regisseure, Dramaturginnen und Manager zu sein.

Erzählen verbindet Grundlagen des Theaters mit performativen Entwicklungen der Gegenwart, traditionelle Geschichten aus aller Welt wecken die Neugier auf fremde Kulturen. Nazli Çevik Azazi aus Istanbul, Alumna der Weiterbildung und Trägerin des Thüringer Märchen- und Sagenpreises Ludwig Bechstein 2017 schildert: *„Ich komme aus dem Theaterbereich und habe schon vor meiner Teilnahme an der Weiterbildung am Berlin Career College angefangen zu erzählen, aber durch die intensive Arbeit mit den Künstlerinnen und Künstlern, die hier unterrichten, ist mein Selbstbewusstsein als Erzählerin nochmal enorm gewachsen.“*

Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education

Modulare Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

Mündliches Erzählen:

Bühnenkunst, Performancetechnik, Pädagogik, Dramaturgie, Erzähltheorie

Kurszeitraum: 25. Januar 2019 bis 14. Juni 2020

Bewerbungsfrist: 11. Oktober 2018

Aufnahmeworkshops: 03. / 04. November 2018

Zielgruppe: Erzählerinnen und Theaterschaffende, Theaterpädagoginnen und Museumspädagogen, Lehrerinnen und Erzieher, Sozialpädagoginnen und Theologen, Flüchtlingshelferinnen, Bibliothekare und Akteurinnen im Bereich kultureller Kinder- und Jugendbildung sowie alle Interessierten, die das künstlerische Erzählen unter professioneller Anleitung erproben wollen.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen: <http://erzaehlen.udk-berlin.de/>

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch, Pressearbeit Berlin Career College

Tel. 030 – 3185 2835

E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann, Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin

Tel. 030 – 3185 2456

E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de